



universität  
wien

Postgraduate Center

# HOPP

UNIVERSITÄTSLEHRGANG  
PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM

**FLEXIBEL-ULG**  
**SOMMERSEMESTER 2018**

**VERSION 51.3 – STAND: 16.02.2018**  
**ENTHÄLT: ALLE KURSE INKL. ZUSATZKURSE**

## Inhalt

Kontaktdaten.....	4
Zielsetzung des Universitätslehrgangs Psychotherapeutisches Propädeutikum .....	5
Zulassungsvoraussetzungen für das Psychotherapeutische Propädeutikum .....	5
Zulassungsvoraussetzungen für das Psychotherapeutische Fachspezifikum .....	6
Ausbildungsangebot des HoPP.....	7
Anrechnung.....	7
Curriculum des Psychotherapeutischen Propädeutikums.....	9
Aufnahmebedingungen und Anmeldung im HoPP .....	11
Kursanmeldung im HoPP .....	11
Termine und Fristen .....	12
Lehrgangsgebühren .....	12
Lehrveranstaltungen .....	13
Abschlussgespräch .....	13
Praktikumsbericht.....	14
Externe Kursorte .....	15
Lehrveranstaltungsangebot Sommersemester 2018 .....	16
Supervision .....	16
Die Lehrenden .....	31
Semesterübersicht SS 2018 – Kalender .....	40

## Kontaktdaten

---

### Lehrgangsführung:

Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka

### Program Management:

Mag. Anna Aichinger

Mag. Florian Schmidberger

Mag. Judith Steinkogler, BA

**Öffnungszeiten:** Montag: 16:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr

oder außerhalb dieser Zeiten nach persönlicher Vereinbarung

# HOPP

**UNIVERSITÄTSLEHRGANG  
PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM**



**universität  
wien**

Postgraduate Center

**Währinger Straße 63, 3. Stock, Tür 17  
1090 Wien**

Telefon: **4277-18251**  
e-mail: [hopp@univie.ac.at](mailto:hopp@univie.ac.at)  
Website: [www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp)

## Zielsetzung des Universitätslehrgangs Psychotherapeutisches Propädeutikum

---

Seit 1991 ist in Österreich eine zweiphasige Ausbildung zur PsychotherapeutIn gesetzlich vorgeschrieben. Die erste Stufe ist das **Psychotherapeutische Propädeutikum**; darauf aufbauend folgt die zweite Stufe, das **Fachspezifikum**.

Das Psychotherapeutische Propädeutikum setzt sich aus einem theoretischen (765 Stunden) und einem praktischen Teil (550 Stunden) zusammen.\*)

Die Absolvierung des Psychotherapeutischen Propädeutikums ist eine notwendige Voraussetzung für die Aufnahme in ein Fachspezifikum. Allerdings steht es den fachspezifisch ausbildenden Vereinen frei, KandidatInnen aufzunehmen oder abzulehnen. **Das Propädeutikum allein berechtigt nicht zur Berufsausübung als PsychotherapeutIn!**

Als eine von österreichweit 20 Institutionen bietet der Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum (früher: »Hochschullehrgang Psychotherapeutische Propädeutikum« – von hier kommt auch der Name »HoPP«) an der Universität Wien die im Gesetz vorgeschriebenen theoretischen Lehrinhalte an, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Studierenden an der Universität Wien. Dabei müssen nicht immer alle Theoriestunden im HoPP besucht werden, da aus verschiedenen Ausbildungen (Psychologie-, Pädagogik-, Medizinstudium, Sozialakademie usw.) Inhalte in verschiedenem Ausmaß anrechenbar sind. Die Absolvierung der praktischen Teile erfolgt in Einrichtungen außerhalb der Universität.

## Zulassungsvoraussetzungen für das Psychotherapeutische Propädeutikum

---

Das Psychotherapeutische Propädeutikum darf beginnen, wer

- die Matura oder
- eine Studienberechtigungsprüfung oder
- einen nostrifizierten, der Matura gleichwertigen Abschluss im Ausland abgelegt hat oder
- das Diplom des Krankenpflegefachdienstes oder
- das Diplom des medizinisch-technischen Dienstes erworben hat oder
- eine Sondergenehmigung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erhalten hat.

ad Sondergenehmigung:

Ist keine der anderen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, kann eine Sondergenehmigung des BMG beantragt werden, um ins Propädeutikum aufgenommen zu werden (Anfragen im BMG unter Tel.: 01/711 00-0).

---

\*) 1 Semesterwochenstunde an der Universität entspricht 15 UE (= Übungseinheiten) beim Universitätslehrgang, wobei eine Einheit 45 Minuten beträgt.

# Zulassungsvoraussetzungen für das Psychotherapeutische Fachspezifikum

---

Das Psychotherapeutische Fachspezifikum darf beginnen, wer

- das Propädeutikum erfolgreich absolviert hat
- und**
- entweder einen Quellenberuf erworben hat oder
  - eine Sondergenehmigung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erhalten hat.

Quellenberufe haben erworben:

- AbsolventInnen der Sozialakademie / FH für Sozialarbeit
- AbsolventInnen der Pädagogischen Akademie / Pädagogischen Hochschule
- MusiktherapeutInnen (Kurzstudium oder Universitätslehrgang)
- MedizinerInnen
- PädagogInnen
- PhilosophInnen
- PsychologInnen
- PublizistInnen und KommunikationswissenschaftlerInnen
- TheologInnen
- LehrerInnen an höheren Schulen
- Diplomierte Gesundheits- & KrankenpflegerInnen
- AbsolventInnen des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes laut MTD-Gesetz

ad Sondergenehmigung:

Eine Sondergenehmigung ausschließlich für das Fachspezifikum, kann erst nach Beendigung des Propädeutikums beim BMG beantragt werden. Wer schon eine Sondergenehmigung für das Propädeutikum erhalten hat, braucht für das Fachspezifikum kein weiteres Ansuchen stellen.

Derzeit sind 22 Psychotherapiemethoden in Österreich wissenschaftlich anerkannt. Eine Liste der anerkannten Ausbildungsinstitutionen des Psychotherapeutischen Fachspezifikums (österreichweit 42 Einrichtungen) ist im Internet zu finden unter:

[einrichtungen.ehealth.gv.at](http://einrichtungen.ehealth.gv.at)

## Ausbildungsangebot des HoPP

---

Der gesamte theoretische Teil des Propädeutikums wird innerhalb von zwei Semestern angeboten. Bei ausreichender InteressentInnenzahl werden einzelne Lehrveranstaltungen auch öfter und in kürzeren Intervallen angeboten.

Es besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich in **Wartelisten** eintragen zu lassen. Der Eintrag in die Warteliste gilt nicht als Anmeldung für die jeweilige Lehrveranstaltung, sondern **dient der Bedarfserhebung**. Bei ausreichender Anzahl von InteressentInnen werden die Wartelisten in die Planung für das nächste bzw. auch das aktuelle Semester einbezogen, sodass zum nächstmöglichen Termin die jeweilige Lehrveranstaltung angeboten werden kann. Eine nochmalige Anmeldung für die betreffende Lehrveranstaltung **im darauffolgenden Semester ist unbedingt notwendig**.

Die Absolvierung der praktischen Teile erfolgt in Einrichtungen **außerhalb des HoPP**. Bezüglich deren Anrechenbarkeit beraten wir Sie gerne im Sekretariat.

## Anrechnung

---

Die Anrechnungen von Berufsausbildungen oder Studieninhalten erfolgen gemäß den Anrechnungsrichtlinien des BMG. Für folgende Ausbildungen liegen Anrechnungsrichtlinien<sup>1</sup> vor:

- Ergotherapie
- Bildungswissenschaft/Pädagogik
- ErzieherInnenausbildung
- Krankenpflegefachdienst
- Kurzstudium Musiktherapie
- Lehrgang Ehe- u. Familientherapie
- Lehrgang für Musiktherapie
- Medizin
- Psychiatrische Krankenpflege
- Psychologie
- Physiotherapie
- Sozialarbeit

**Seit dem 01.07.2017** gilt für alle bestehenden und neuen TeilnehmerInnen ein neues Prozedere für Anrechnungen von anderwärtig bereits erbrachten Studienleistungen. Diese erfolgen auf der Basis des PthG 1990 sowie dem UG 2002. Eine Anrechnung erfolgt nach folgenden Schritten:

### Anrechenbarkeit:

- Es ist prinzipiell möglich, bereits erbrachte Studienleistungen aus anderen Ausbildungskontexten für unseren Universitätslehrgang anzurechnen.
- Zu beachten ist hierbei, dass anrechenbare Leistungen aus vorangegangenen Studien eingebettet sein müssen in erfolgreich abgeschlossene Studienabschnitte bzw. einen regulären Studienabschluss (gemäß Anrechnungsrichtlinie des BMGF vom Oktober 2012).

---

<sup>1</sup> Die Anrechnungsrichtlinien beziehen sich jeweils auf die derzeit geltenden Ausbildungsbestimmungen.

- Eine Anrechnung jener Leistungen ist im Hinblick auf den aktuellen Stand der Wissenschaft grundsätzlich nur für fünf Jahre zurückliegende Abschlüsse möglich (gemäß 30. Rundschreiben des BMGF vom 25.10.2012).

### **Vorgehen:**

1. **Auskunft an TeilnehmerInnen:** Nach einer erfolgten Anmeldung zu unserem Universitätslehrgang können Sie sich bezüglich der Anrechnungen erkundigen – vor einer Anmeldung sind keine Auskünfte zu Anrechnungen möglich. Hat eine TeilnehmerIn ein Studium noch nicht abgeschlossen, können mögliche Anrechnungen – vorbehaltlich einer späteren Prüfung – bereits im Voraus mitgeteilt werden.
2. **Anrechnungsantrag:** Über einen offiziellen Anrechnungsantrag geben Sie an, für welche Lehrveranstaltung Sie eine Anrechnung beantragen und legen dazu ihre vollständigen Unterlagen in Kopie (Studienabschluss, Studienabschnittszeugnis, Sammelzeugnis) bei. Das Formular für den Anrechnungsantrag finden Sie auf unserer Website unter »Für InteressentInnen« – »Anrechnungen«.
3. **Kontrolle des Anrechnungsantrages:** Die Leitung des Universitätslehrganges kontrolliert Ihre Angaben und erstellt einen Anerkennungsbescheid.
4. **Abholung:** Nach der Fertigstellung des Anerkennungsbescheides erhalten Sie eine Benachrichtigung von uns. Der Bescheid ist von Ihnen bei uns im Büro persönlich abzuholen. Eine Zusendung von digitalen Dateien ist nicht möglich.
5. **Überarbeitungen des Anrechnungsbescheides:** Sollten Sie weitere Anrechnungsmöglichkeiten entdecken oder müssen Angaben korrigiert werden, ist ein neuer Anrechnungsantrag auszufüllen und einzureichen – die Schritte 1-4 werden dabei wiederholt.

# Curriculum des Psychotherapeutischen Propädeutikums

Sie finden das vollständige Curriculum als Excel-Tabelle auf unserer Homepage: unter »Für TeilnehmerInnen« –»Formulare & Links« im Abschnitt »Curriculum«.

	THEORIE – Modulbezeichnung	Umfang*
<b>A.1.</b>	<b>Einführung in die Problemgeschichte und Entwicklung der psychotherapeutischen Schulen</b>	
	1. Tiefenpsychologische Konzepte	30 UE
	2. Humanistische Konzepte	30 UE
	3. Systemische Konzepte	30 UE
	4. Lerntheoretische Konzepte	30 UE
<b>A.2.</b>	<b>Persönlichkeitstheorien</b>	30 UE
<b>A.3.</b>	<b>Allgemeine Psychologie und Entwicklungspsychologie</b>	
	1. Allgemeine Psychologie	30 UE
	2. Entwicklungspsychologie	30 UE
<b>A.4.</b>	<b>Rehabilitation und Sonder- und Heilpädagogik</b>	30 UE
<b>A.5.</b>	<b>Psychologische Diagnostik und Begutachtung</b>	
	1. Diagnostik und Begutachtung – Erwachsene	30 UE
	2. Diagnostik und Begutachtung – Kinder und Jugendliche	30 UE
<b>A.6.</b>	<b>Psychosoziale Interventionsformen</b>	
	1. Theorie der Psychosozialen Interventionsformen	15 UE
	2. ExpertInnen aus dem Feld der Psychosozialen Interventionsformen	30 UE
	3. Psychosoziale Beratung als Kernintervention	15 UE
<b>B.1.</b>	<b>Einführung in die medizinische Terminologie</b>	30 UE
<b>B.2.</b>	<b>Psychiatrie, Psychopathologie, Psychosomatik</b>	
	1. Kinder- und Jugendpsychiatrie	30 UE
	2. Psychiatrie, Psychopathologie: Grundlagen (1) & Spezielle (2)	60 UE
	3. Psychosomatik	15 UE
	4. Gerontopsychotherapie	15 UE
<b>B.3.</b>	<b>Pharmakologie</b>	
	1. Pharmakologie – Theorie	30 UE
	2. Pharmakologie – Praxis	15 UE
<b>B.4.</b>	<b>Erste Hilfe in der psychotherapeutischen Praxis</b>	15 UE
<b>C.</b>	<b>Forschungs- und Wissenschaftsmethodik</b>	
	1. Statistik	15 UE
	2. Qualitative Forschung	15 UE
	3. Wissenschaftstheorie	15 UE
	4. Psychotherapieforschung	30 UE
<b>D.</b>	<b>Ethik</b>	30 UE
<b>E.1</b>	<b>Soziale Rahmenbedingungen</b>	
	1. Berufskunde für PsychotherapeutInnen	15 UE
	2. Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung	15 UE
	3. Psychotherapieversorgung	15 UE

	THEORIE – Modulbezeichnung (Fortsetzung)	Umfang*
<b>E.2</b>	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen</b>	
	1. Psychotherapiegesetz	15 UE
	2. Sozialversicherungsgesetz	15 UE
	3. Weitere Gesetze des Gesundheits- und Sozialwesens	15 UE

	PRAXIS – Modulbezeichnung	Umfang*
<b>F.</b>	1. Einzel- und Gruppenselbsterfahrung	50 UE
	2. Praktikum	480 Std.
	3. Praktikumssupervision	20 UE

\* 1 UE = 45 Minuten.

Der praktische Teil kann/sollte begleitend zum theoretischen Teil absolviert werden. Er setzt sich zusammen aus:

### 1. Einzel- und/oder Gruppenselbsterfahrung (50 UE)

Als Voraussetzung für die Anrechnung der Selbsterfahrung gilt, dass diese von einem/r in der PsychotherapeutInnenliste eingetragenen Psychotherapeuten/in durchgeführt wurde, und dass der/die Therapeut/in über eine Zusatzbezeichnung verfügt, also ein in Österreich anerkanntes psychotherapeutisches Fachspezifikum abgeschlossen hat.

Die Selbsterfahrung sollte in Form eines kontinuierlichen Prozesses **bei maximal zwei** PsychotherapeutInnen stattfinden. Es darf dafür **keine** Kostenbeteiligung durch eine Krankenkasse in Anspruch genommen werden.

### 2. Praktikum (480 Std.)

Das Psychotherapiegesetz formuliert für das Praktikum folgende Vorgaben: Dieses muss sich dem „Umgang mit verhaltensgestörten oder leidenden Personen in einer im psychosozialen Feld bestehenden Einrichtung des Gesundheits- oder Sozialwesens unter fachlicher Anleitung und Aufsicht des Leiters dieser Einrichtung oder eines Stellvertreters in der Dauer von zumindest 480 Stunden“ widmen. (§3, Abs. 2, Z 2) Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bietet hierzu eine Liste mit anerkannten Einrichtungen. Diese ist unter [einrichtungen.ehealth.gv.at](http://einrichtungen.ehealth.gv.at) abrufbar (im Feld „Ausbildungsart“ muss hierzu „PTH Propädeutische Praktika“ ausgewählt werden). Das Praktikum soll an **maximal zwei** verschiedenen Stellen absolviert werden.

Praktikum und Selbsterfahrung dürfen im Zeitpunkt des Abschlussgespräches nicht länger als 5 Jahre zurück liegen (es gilt der letzte Praktikumstag bzw. letzte Einheit der Selbsterfahrung).

### 3. Praktikumsbegleitende Einzel- oder Gruppensupervision (20 UE)

Die Supervision muss sich auf das Praktikum beziehen und in derselben Zeit wie das Praktikum absolviert werden. Ausnahme ist die vor- und nachbereitende Supervision zu Famulaturen bei MedizinstudentInnen.

Auch für die Anrechnung der Supervision gilt, dass diese von einer in der PsychotherapeutInnenliste eingetragenen PsychotherapeutIn durchgeführt wurde.

**Supervision und Selbsterfahrung dürfen nicht bei derselben PsychotherapeutIn gemacht werden.**

Alle absolvierten praktischen Teile des Propädeutikums sind auf den Formularen des HoPP zu bestätigen, die auch auf der Website zu finden sind:

[www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → Für TeilnehmerInnen → Formulare und Links

### **Für Selbsterfahrung und Supervision:**

Bitte überprüfen Sie, ob Ihre PsychotherapeutIn in der Liste des BMG eingetragen ist und ob er oder sie über eine Zusatzbezeichnung (Fachrichtung) verfügt. Diese Liste finden Sie unter:

[psychotherapie.ehealth.gv.at](http://psychotherapie.ehealth.gv.at)

---

## **Aufnahmebedingungen und Anmeldung im HoPP**

---

Die Bedingungen für die Aufnahme in den HoPP sind:

- Erfüllung und Nachweis der gesetzlichen Zulassungsbestimmungen,
- Besuch einer Informationsveranstaltung,
- Bewerbungsunterlagen ausfüllen & persönlich abgeben,
  - Anmeldeformular
  - Ausbildungsvertrag
  - Sonstige Beilagen (z.B. Nachweise, etc.)
- Aufnahmebestätigung durch Lehrgangsführung.

Weitere Informationen hierzu finden sich unter:

[www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → Für InteressentInnen → Erstanmeldung

---

## **Kursanmeldung im HoPP**

---

1. Gewünschte Lehrveranstaltungen sind über das Anmeldeformular auf unserer Webseite bekanntzugeben:

[www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → Für TeilnehmerInnen → Kursanmeldung

2. Ihr gewünschter Kursplatz ist erst nach Rückmeldung & Bestätigung durch das Programm-Management gesichert.

3. Die Rechnung für die Kursbuchung erhalten Sie für das SS Ende Februar / Anfang März, für das WS Ende Juli / Anfang August.

## Hinweise zur Kursbuchung für Einsteiger:

Grundsätzlich können Sie die Lehrveranstaltungen in beliebiger Reihenfolge buchen – idealerweise so, wie es Ihren Interessen entgegenkommt. Darüber hinaus gibt es folgende (unverbindliche) Empfehlungen, die vor allem dann nützlich sind, wenn Sie aus keinem Quellberuf kommen:

- A.5. Kurse nach A.1. Kursen
- B.1. vor den anderen B. Kursen
- C.1. – C.3. vor C.4.
- E.2.1 vor E.2.2 und E.2.3

## Termine und Fristen

---

<b>Erstanmeldung:</b>	Beginn 13.11.2017
<b>Meldung zur Fortsetzung – SS 2017:</b>	bis spätestens 30.04.2018
<b>Kursanmeldung:</b>	<i>Phase 1: So, 10.12.2017, 20:00</i>
	<i>Phase 2: So, 17.12.2017, 20:00</i>
	<i>Phase 3: wird auf der Website und per Aussendung bekannt gegeben.</i>

Die Kursanmeldung erfolgt in **3 Phasen**:

- 1. Phase:** Hier werden die ausgeschriebenen Kurse vergeben.
- 2. Phase:** Hier werden die Restplätze der 1. Phase vergeben, wobei jene bevorzugt werden, die in der 1. Phase weniger als 5 Plätze erhalten haben.
- 3. Phase:** Hier werden Zusatzkurse ausgeschrieben, die nach den ersten beiden Phasen nach Bedarf zusätzlich organisiert werden. Hier werden neuerlich jene bevorzugt, die in den ersten beiden Phasen weniger als 5 Kurse erhalten haben.

Den Termin für Phase 3 geben wir im Juni über folgende Website bekannt. Hier können Sie sich auch in den angegebenen Zeiträumen zu den Kursen anmelden:

[www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → Für TeilnehmerInnen → Kursanmeldung

## Lehrgangsgebühren

---

Der Senat der Universität Wien hat ab dem Sommersemester 2012 Teilnehmergebühren für den Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum wie folgt festgelegt (Indexanpassungen mitberücksichtigt):

<b>Erstanmeldungsgebühr</b>	€ 220,-
<b>Semestergebühr</b> inkl. ÖH-Gebühr (!)	€ 110,-
<b>Kursgebühr</b> je 15 UE (1 UE = 45 Minuten)	€ 95,-
<b>Abschlussprüfungsgebühr</b> inkl. Anrechnung	€ 280,-

## Lehrveranstaltungen

---

Die ReferentInnen sind weitgehend Universitätslehrende, von denen die meisten als PsychotherapeutInnen ausgebildet und tätig sind. Sie arbeiten an der Universität Wien, der MedUni Wien, dem AKH, dem Gesundheitsministerium und anderen psychosozialen Einrichtungen.

Die Kurse finden **berufsbegleitend** statt, wochentags ab 17:00 und an Wochenenden geblockt von 09.00 bis 17:00.

Alle Kurse sind als »prüfungsimmante« Lehrveranstaltungen konzipiert. Für Vortragende und TeilnehmerInnen sind folgende rechtlichen Vorgaben besonders relevant:

- **Abgabefristen (für TeilnehmerInnen):** Studienrecht, § 10 Abs 4: Die Leiterin oder der Leiter der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung ist berechtigt, das Nachreichen eines schriftlichen Beitrages bei Lehrveranstaltungen des Wintersemesters bis zum folgenden 30. April, bei Lehrveranstaltungen des Sommersemesters bis zum folgenden 30. September zu gestatten. Bei Blocklehrveranstaltungen, die ausschließlich in der lehrveranstaltungsfreien Zeit stattfinden, beträgt diese Frist maximal drei Monate, beginnend mit der letzten Lehrveranstaltungseinheit.
- **Notenausstellung (für Vortragende):** UG 2002, § 75 Abs 4: Die Zeugnisse sind unverzüglich, längstens jedoch innerhalb von vier Wochen nach Erbringung der zu beurteilenden Leistung auszustellen.

Am Ende jeder Lehrveranstaltung (Kurs) wird eine **Online-Evaluation** durchgeführt. Die Lehrveranstaltungsevaluierung der Universität Wien dient zur Verbesserung der Lehre, insbesondere als Feedbackinstrument für die LehrveranstaltungsleiterInnen und als Feedback- und Planungsinstrument für die Lehrgangsführung. Die automatisierte Online-Auswertung sichert die Anonymität der Angaben.

## Abschlussgespräch

---

Als Grundlage für das abschließende Prüfungsgespräch dient der Praktikumsbericht anhand dessen folgende Bereiche diskutiert werden:

- Integration des Wissens (Verknüpfung der Theoriefächer mit dem im Praktikum Erlebten und Wahrgenommenen)
- Problembewusstsein (anhand eines konkreten Fallbeispiels)
- Basiswissen aus den Theoriefächern im Überblick (auch angerechnete Fächer)
- Selbstreflexionsfähigkeit
- Ethische und rechtliche Grundlagen für die Ausübung von Psychotherapie

Theoretische Themen, die sich aus dem Praktikumsbericht ergeben, sollen diskutiert werden können. Dies umfasst sowohl die Verknüpfung von Theorie und Praxis, als auch das Vermögen der TeilnehmerIn, Einstellungen, Erleben und Verhalten im Lichte der Theorie zu reflektieren.

Bezüglich Abschlussgespräch möchten wir Sie zusätzlich auf unser aktuelles Informationsblatt aufmerksam machen, dass Sie auf unserer Homepage finden:

[www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → Für TeilnehmerInnen → Abschluss

Geben Sie uns bitte **2-3 Monate vor** Ihrem gewünschten Abschlusstermin per Mail an: [hopp@univie.ac.at](mailto:hopp@univie.ac.at) Bescheid, damit wir Sie auf die Warteliste setzen und den Bedarf für Abschlusstermine koordinieren können. Termine finden Sie auf unserer Website oder auf Moodle.

**Anmeldungen zu einem Prüfungstermin gelten als verbindlich.** Abmeldungen sind bis 4 Wochen vor Prüfungstermin möglich. Danach verrechnen wir den vollen Preis von 280€, wenn Sie den Prüfungstermin trotz verbindlicher Anmeldung nicht wahrnehmen.

**Wir empfehlen den TeilnehmerInnen, vor dem eigenen Abschluss zumindest einmal dem Abschlussgespräch anderer TeilnehmerInnen zuzuhören. Die Termine hierzu finden Sie auf der Homepage (siehe oben).**

## Praktikumsbericht

---

Ausführliche Informationen zum Praktikumsbericht können Sie unserem aktuellen Informationsblatt auf unserer Website entnehmen. Hier finden Sie genaue Beschreibungen, wie der Bericht aufgebaut sein und was er enthalten sollte:

[www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → Für TeilnehmerInnen → Abschluss

Für die Abgabe eines Praktikumsberichtes gilt folgendes Prozedere:

- Die **Anmeldung zu einem Prüfungstermin** über das HOPP-Büro gilt als **verbindlich**.
- **Abgabe des Praktikumsberichtes in 3-facher Ausfertigung spätestens 4 Wochen vor einem Prüfungstermin.** Die Berichte bitte einfach geklammert, ausgedruckt im HOPP-Büro abgeben.
- Bei nicht fristgerechter Abgabe erfolgt **automatisch eine Abmeldung** vom Prüfungstermin, die **Kosten** für die Prüfung **werden verrechnet**.
- Die TeilnehmerInnen erhalten **von einer der PrüferInnen** ihres Prüfungsgesprächs bis 2 Wochen vor dem Prüfungstermin **eine Rückmeldung**. Dieses Feedback ist verpflichtend.
- **Überarbeitungen sind im Regelfall nicht erforderlich.** Etwaige Impulse der PrüferInnen sollen bei der Prüfung besprochen werden.
- Sollten in Ausnahmefällen von einer PrüferIn am Bericht **große Schwächen** beanstandet werden, ist eine Überarbeitung erforderlich. Jene Fassungen sind per Email an das HOPP-Büro zu senden: [hopp@univie.ac.at](mailto:hopp@univie.ac.at).

Bitte verwenden Sie beim Verfassen Ihres Abschlussberichtes die **offizielle Formatvorlage**, die Sie über Formular & Links finden. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, **gelungene Praktikumsberichte** von Alumni im HOPP-Büro einzusehen.

## Externe Kursorte

---

Gelegentlich kann es vorkommen, dass unsere HOPP-Seminare oder einzelne Veranstaltungen (Schulentag, Informationsveranstaltungen, etc.) außerhalb der Räumlichkeiten des HOPP stattfinden. Eine Übersicht über die häufig verwendeten externen Kursorte sowie eine entsprechende Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → *Für TeilnehmerInnen* → *Externe Kursorte*

## Lehrveranstaltungsangebot Sommersemester 2018

Auch im aktuellen Semester haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre belegten Kurse automatisch in Ihrem Online-Kalender einzutragen, ohne jeden einzelnen Termin von Hand einzugeben. Dieses Service gibt es in zwei Varianten:

- **Einzelne Kurse:** Sie können erstens auf unserer Website alle Kurse, die Sie belegen einzelnen herunterladen:  
[www.postgraduatecenter.at/hopp](http://www.postgraduatecenter.at/hopp) → Für TeilnehmerInnen → Aktuelles Kursprogramm → Digitale Kalendereinträge des aktuellen Semesters.
- **Persönliche Buchungen:** Zweitens haben Sie die Möglichkeit, eine personalisierte Kalenderdatei vom HOPP-Büro zu erhalten, in der alle Kurse, die Sie im laufenden Semester besuchen, gesammelt vermerkt sind. Diese werden mit der Rechnung automatisch mitgeliefert, ansonsten auch auf Nachfrage verschickt

### A.1 Einführung in die Problemgeschichte und Entwicklung der psychotherapeutischen Schulen (120 UE)

Von den Kursen A.1 und A.2. werden 20 UE in Form von Abendveranstaltungen organisiert. Am Ende des Semesters gestalten alle ReferentInnen dieser Kurse mit den Kurs TeilnehmerInnen einen gemeinsamen Abschlusstag, den »Schulendialog«. Für die Klärung organisatorischer und inhaltlicher Fragen zum Ablauf dieser Veranstaltungen findet eine Vorbesprechung statt:

#### Vorbesprechung für die Kurse A.1/A.2:

Di, 13.03.2018, 15:30-16:30

Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

#### A.1.1 Tiefenpsychologische Konzepte (30 UE)

**Vortragende:** Mag. Anna Tmej

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 2

**Überschneidungen:** A.1.3 (ZK), A.6.1 (2), B.1

Fr, 11.05.2018            17:00-21:00

Sa, 12.05.2018        09:00-13:00

Mo, 14.05.2018       17:00-21:00

Mo, 28.05.2018       17:00-21:00

Fr, 22.06.2018        09:00-17:00 **Schulentag** – Der Schulentag ist eine **gemeinsame, ganztägige Abschlussveranstaltung für alle A.1 Kurse sowie den Kurs A.2**. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung jener Kurse sinnvoll. Sie erhalten in den Wochen davor eine offizielle Aussendung für die Anmeldung zum Schulentag, die Anmeldung erfolgt per Email. – Weitere Informationen erhalten Sie beim oben angeführten Kick-Off.

## A.1.2 Humanistische Konzepte (30 UE)

**Vortragender:** Dr. med. Josef Pennauer

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.1.3, A.1.3 (ZK), A.6.2 (2), E.1.1(ZK)

Mi, 02.05.2018 17:00-21:00

Mi, 09.05.2018 17:00-21:00

Mi, 23.05.2018 17:00-21:00

Mi, 06.06.2018 17:00-21:00

Fr, 22.06.2018 09:00-17:00 **Schulentag** – Der Schulentag ist eine **gemein-same, ganztägige Abschlussveranstaltung für alle A.1 Kurse sowie den Kurs A.2**. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung jener Kurse sinnvoll. Sie erhalten in den Wochen davor eine offizielle Aussendung für die Anmeldung zum Schulentag, die Anmeldung erfolgt per Email. – Weitere Informationen erhalten Sie beim oben angeführten Kick-Off.

## A.1.2 (ZK) Humanistische Konzepte (30 UE)

**Vortragender:** Christian Korunka

**Ort:** Mehrere Orte, siehe unten

**Überschneidung:** A.6.2 (1), B.2.1 (ZK), B.4 (ZK), C.1, D

Mo, 09.04.2018 17:00-21:00 – Universität Wien, Hauptgebäude, HS 27

Di, 10.04.2018 17:00-21:00 – Campus (AAKH), Seminarraum 1

Di, 17.04.2018 17:00-21:00 – Universität Wien, Hauptgebäude, HS 27

Di 12.06.2018 17:00-21:00 – HOPP, Seminarraum 2

Fr, 22.06.2018 09:00-17:00 **Schulentag** – Der Schulentag ist eine **gemein-same, ganztägige Abschlussveranstaltung für alle A.1 Kurse sowie den Kurs A.2**. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung jener Kurse sinnvoll. Sie erhalten in den Wochen davor eine offizielle Aussendung für die Anmeldung zum Schulentag, die Anmeldung erfolgt per Email. – Weitere Informationen erhalten Sie beim oben angeführten Kick-Off.

## A.1.3 Systemische Konzepte (30 UE)

**Vortragender:** Mag. Stefan Jirkovsky

**Ort:** Campus (AAKH), Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.1.2, A.3.2, A.6.2 (1), E.1.1(ZK), E.2.2

Di, 22.05.2018 17:00-21:00

Mi, 23.05.2018 17:00-21:00

Mo, 04.06.2018 17:00-21:00

Di, 05.06.2018 17:00-21:00

Fr, 22.06.2018 09:00-17:00 **Schulentag** – Der Schulentag ist eine **gemein-same, ganztägige Abschlussveranstaltung für alle A.1 Kurse sowie den Kurs A.2**. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung jener Kurse sinnvoll. Sie erhalten in den Wochen davor eine offizielle Aussendung für die Anmeldung zum Schulentag, die Anmeldung erfolgt per Email. – Weitere Informationen erhalten Sie beim oben angeführten Kick-Off.

### A.1.3 (ZK) Systemische Konzepte (30 UE)

**Vortragender:** Scheidinger

**Ort:** Mehrere Orte, siehe unten

**Überschneidung:** A.1.1, A.1.2, A.6.1 (2), A.6.2 (1+2)

Mi, 23.05.2018 17:00-21:00 – Währinger Straße 63/17, Seminarraum 2  
Mo, 28.05.2018 17:00-21:00 – Universität Wien, Hauptgebäude, HS 27  
Mi, 30.05.2018 17:00-21:00 – Campus (AAKH), Seminarraum 1  
Mi, 06.06.2018 17:00-21:00 – Campus (AAKH), Seminarraum 1

Fr, 22.06.2018 09:00-17:00 **Schulentag** – Der Schulentag ist eine **gemein-same, ganztägige Abschlussveranstaltung für alle A.1 Kurse sowie den Kurs A.2**. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung jener Kurse sinnvoll. Sie erhalten in den Wochen davor eine offizielle Aussendung für die Anmeldung zum Schulentag, die Anmeldung erfolgt per Email. – Weitere Informationen erhalten Sie beim oben angeführten Kick-Off.

### A.1.4 Lerntheoretische Konzepte (30 UE)

**Vortragende:** Dr. Bibiana Schuch

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** E.2.2, E.2.3

Mo, 11.06.2018 17:00-21:00  
Mi, 13.06.2018 17:00-21:00  
Mo, 18.06.2018 17:00-21:00  
Mi, 20.06.2018 17:00-21:00

Fr, 22.06.2018 09:00-17:00 **Schulentag** – Der Schulentag ist eine **gemeinsame, ganztägige Abschlussveranstaltung für alle A.1 Kurse sowie den Kurs A.2**. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung jener Kurse sinnvoll. Sie erhalten in den Wochen davor eine offizielle Aussendung für die Anmeldung zum Schulentag, die Anmeldung erfolgt per Email. – Weitere Informationen erhalten Sie beim oben angeführten Kick-Off.

### A.2 Persönlichkeitstheorien (30 UE)

**Vortragender:** Mag. Walter Kabelka

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.5.1, A.6.2 (2), B.4 (ZK)

Mi, 21.03.2018 17:15-20:45  
Mi, 04.04.2018 17:15-20:45  
Mi, 11.04.2018 17:15-20:45  
Mi, 18.04.2018 17:15-20:45  
Mi, 25.04.2018 17:15-20:45

Fr, 22.06.2018 09:00-17:00 **Schulentag** – Der Schulentag ist eine **gemein-same, ganztägige Abschlussveranstaltung für alle A.1 Kurse sowie den Kurs A.2**. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung jener Kurse sinnvoll. Sie erhalten in den Wochen davor eine offizielle Aussendung für die Anmeldung zum Schulentag, die Anmeldung erfolgt per Email. – Weitere Informationen erhalten Sie beim oben angeführten Kick-Off.

### A.3.1 Allgemeine Psychologie (30 UE)

**Vortragende:** Dr. Ingrid Senk

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

Sa, 03.03.2018	09:00-17:00
Fr, 09.03.2018	17:00-21:00
Sa, 10.03.2018	09:00-17:00
Di, 13.03.2018	17:00-21:00

### A.3.2 Entwicklungspsychologie (30 UE)

**Vortragende:** Mag. Regina Studener-Kuras, MA

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.1.3, E.2.2, E.2.3

Di, 08.05.2018	17:00-21:00
Di, 15.05.2018	17:00-21:00
Di, 05.06.2018	17:00-21:00
Di, 19.06.2018	17:00-21:00
Di, 11.09.2018	17:00-21:00
Di, 18.09.2018	17:00-21:00

### A.4 Rehabilitation und Sonder- und Heilpädagogik (30 UE)

**Vortragende:** Mag. Christoph Stieber, Mag. Robert Jank

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** B.2.1(ZK), B.2.3 (1), C.4

Fr, 27.04.2018	17:00-21:00 (Stieber)
Sa, 28.04.2018	09:00-17:00 (Stieber)
Fr, 29.06.2018	17:00-21:00 (Jank)
Sa, 30.06.2018	09:00-17:00 (Jank)

### A.5.1 Psychologische und schulenspezifische Diagnostik und Begutachtung – Erwachsene (30 Stunden)

**Vortragende:** DDr. Gertrud Saumer, Dr. Katharina Leithner-Dziubas, Dr. Erwin Parfy, Mag. Michael Rehrl, Dr. Christina Lenz & Mag. Stefan Jirkovsky

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1 und 2

**Überschneidungen:** A.2, B.4, E.1.1(ZK), E.2.2 (ZK)

Mi, 07.03.2018	17:00-21:00 (Saumer) – Seminarraum 2
Di, 20.03.2018	17:00-21:00 (Parfy) – Seminarraum 1
Do, 19.04.2018	17:00-21:00 (Leithner-Dziubas) – Seminarraum 1
Mi, 25.04.2017	17:00-21:00 (Lenz & Jirkovsky) – Seminarraum 2
Do, 17.05.2018	17:00-21:00 (Rehrl) – Seminarraum 1

## A.5.2 Psychologische Diagnostik & Begutachtung – Kinder & Jugendliche (30 UE)

**Vortragende:** Mag. Waltraud Bangerl

**Ort:** SE-Raum der Univ. Klinik Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters, Ebene 04, Kliniken am Südgarten, AKH

**Überschneidungen:** E.1.1, E.1.3

Fr, 16.03.2018	16:00-20:00
Sa, 17.03.2018	09:00-13:00
Fr, 20.04.2018	16:00-20:00
Sa, 21.04.2018	09:00-13:00
Fr, 08.06.2018	16:00-20:00
Sa, 09.06.2018	09:00-13:00

## A.6.1 Theorie der Psychosozialen Interventionsformen (15 UE) – Gruppe 1

**Vortragende:** Mag. Hedwig Wölfel

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

Mo, 05.03.2018	17:00-21:00
Mo, 12.03.2018	17:00-21:00
Mo, 19.03.2018	17:00-21:00

## A.6.1 Theorie der Psychosozialen Interventionsformen (15 UE) – Gruppe 2

**Vortragende:** Mag. Hedwig Wölfel

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.1.1, A.1.3 (ZK), C.4, E.2.1

Mo, 07.05.2018	17:00-21:00
Mo, 14.05.2018	17:00-21:00
Mo, 28.05.2018	17:00-21:00

## A.6.2 ExpertInnen aus dem Feld der Psychosozialen Interventionsformen (30 UE) – Gruppe 1

**Vortragende:** Mag. Hedwig Wöfl

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.1.3, A.1.3 (ZK), B.4 (ZK), E.2.2

**Achtung:** Gruppe 1 und Gruppe 2 haben 4 Termine, die parallel stattfinden, Eröffnung und Ende bei Frau Wöfl unterscheiden sich aber. Achten Sie bitte darauf, bei der richtigen Gruppe teilzunehmen!

Mo, 09.04.2018	17:00-21:00
Mo, 23.04.2018	17:00-21:00
Mo, 30.04.2018	17:00-21:00
Mi, 16.05.2018	17:00-21:00
Mi, 30.05.2018	17:00-21:00
Mo, 04.06.2018	17:00-21:00

## A.6.2 ExpertInnen aus dem Feld der Psychosozialen Interventionsformen (30 UE) – Gruppe 2

**Vortragende:** Mag. Hedwig Wöfl

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 2

**Überschneidungen:** A.1.2, A.1.3 (ZK), A.2

**Achtung:** Gruppe 1 und Gruppe 2 haben 4 Termine, die parallel stattfinden, Eröffnung und Ende bei Frau Wöfl unterscheiden sich aber. Achten Sie bitte darauf, bei der richtigen Gruppe teilzunehmen!

Mi, 11.04.2018	17:00-21:00
Mo, 23.04.2018	17:00-21:00
Mo, 30.04.2018	17:00-21:00
Mi, 16.05.2018	17:00-21:00
Mi, 30.05.2018	17:00-21:00
Mi, 06.06.2018	17:00-21:00

## A.6.3 Psychosoziale Beratung als Kernintervention (15 UE) – Gruppe 1

**Vortragende:** Mag. Rosemarie Sigmund

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** B.4 (ZK), C.4, E.2.1

Qualitätsverbesserung durch kleinere Gruppe: 20 Personen / € 105,-

Do, 05.04.2018	17:00-21:00
Do, 12.04.2018	17:00-21:00
Mo, 16.04.2018	17:00-21:00

## A.6.3 Psychosoziale Beratung als Kernintervention (15 UE) – Gruppe 2

**Vortragende:** Mag. Michaela Zolles

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** B.2.1 (ZK)

Qualitätsverbesserung durch kleinere Gruppe: 20 Personen / € 105,-

Do, 21.06.2018 17:00-21:00

Mi, 27.06.2018 17:00-21:00

Do, 28.06.2018 17:00-21:00

## B.1 Einführung in die medizinische Terminologie (30 UE)

**Vortragender:** Dr. Wolfgang Pale

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.1.1, B.2.2.2

Sa, 05.05.2018 09:00-17:00

Sa, 12.05.2018 09:00-17:00

So, 13.05.2018 09:00-17:00

## B.1 (ZK) Einführung in die medizinische Terminologie (30 UE)

**Vortragende:** Dr. Josef Pennauer

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1+2

**Überschneidungen:** C.3

Sa, 15.09.2018 9:30-18:00 – Seminarraum 2

Sa, 29.9.2018 9:30-18:00 – Seminarraum 1

So, 30.09.2018 9:30-18:00 – Seminarraum 1

## B.2.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie (30 UE)

**Vortragender:** Dr. Christian Kienbacher

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1+2

**Überschneidungen:** B.2.2.2, B.2.3 (2), B.4, C.1, E.2.2 (ZK)

Do, 01.03.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 2

Do, 08.03.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 2

Do, 22.03.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 2

Fr, 13.04.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 1

Do, 03.05.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 1

Do, 24.05.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 1

## B.2.1 (ZK) Kinder- und Jugendpsychiatrie (30 UE)

**Vortragende:** Dr. Christian Kienbacher

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1+ 2

**Überschneidungen:** A.1.2 (ZK), A.4, A.6.3(2), B.2.2.1 (1), E.2.2 (ZK)

Di, 12.06.2018	17:00-21:00 – Seminarraum 1
Do, 14.06.2018	17:00-21:00 – Seminarraum 1
Fr, 15.06.2018	17:00-21:00 – Seminarraum 2
Do, 21.06.2018	17:00-21:00 – Seminarraum 2
Fr, 22.06.2018	17:00-21:00 – Seminarraum 1
Fr, 29.06.2018	17:00-21:00 – Seminarraum 2

## B.2.2.1 Grundlagen der Psychiatrie, Psychopathologie (30 UE)

**Vortragende:** Priv.-Doz. Dr. Henriette Löffler-Stastka

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** B.2.1 (ZK), D(ZK)

Fr, 15.06.2018	17:00-21:00
Sa, 16.06.2018	09:00-17:00
Fr, 06.07.2018	17:00-21:00
Sa, 07.07.2018	09:00-17:00

## B.2.2.1 (ZK) Psychiatrie, Psychopathologie (30 UE)

**Vortragende:** Priv.-Doz. Dr. Henriette Löffler-Stastka

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** B.3 (ZK)

Do, 23.08.2018	17:00-21:00
So, 26.08.2018	09:00-17:00
Fr, 21.09.2018	17:00-21:00
Sa, 22.09.2018	09:00-17:00

## B.2.2.2 Spezielle Störungsbilder der Psychiatrie, Psychopathologie (30 UE)

**Vortragende:** Dr. med. Edith Hofer

**Ort:** *Mehrere Orte, siehe unten*

**Überschneidungen:** B.1, E.2.1

So, 22.04.2018	09:00-17:00, Campus (AAKH), Seminarraum 1
Fr, 04.05.2018	17:00-21:00, Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1
Sa, 05.05.2018	09:00-17:00, Campus (AAKH), Alte Kapelle
Di, 29.05.2018	17:00-21:00, Campus (AAKH), Seminarraum 1

### B.2.3 Psychosomatik (15 UE) – Gruppe 1

**Vortragender:** Dr. Clemens Gasser

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1 und 2

**Überschneidungen:** A.4, B.3

Sa, 23.06.2018                    09:00-17:00 – Seminarraum 1

Sa, 30.06.2018                    09:00-17:00 – Seminarraum 2

### B.2.3 Psychosomatik (15 UE) – Gruppe 2

**Vortragender:** Dr. Walter Ruckhofer

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 2 & Campus (AAKH), Alte Kapelle

**Überschneidungen:** A.6.3 (Sigmund), B.3(ZK)

Do, 05.04.2018                    17:00-21:00 – Seminarraum 2

Sa, 14.04.2018                    09:00-17:00 – Campus (AAKH), Alte Kapelle

### B.2.4 Gerontopsychotherapie (15 UE)

**Vortragende:** Dr. Eva Lehner-Baumgartner

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** C.4

Fr, 06.04.2018                    17:00-21:00

Sa, 07.04.2018                    09:00-17:00

### B.3.1 / B.3.2 Pharmakologie - Theorie & Praxis (30+15 UE)

**Vortragende:** Dr. Beate Schrank

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1+2

**Überschneidungen:** B.2.3 (1)

Sa, 24.03.2018                    10:00-18:00 – Seminarraum 1

So, 25.03.2018                    10:00-16:00 – Seminarraum 1

Sa, 26.05.2018                    10:00-18:00 – Seminarraum 1

So, 27.05.2018                    10:00-16:00 – Seminarraum 1

Sa, 23.06.2018                    10:00-18:00 – Seminarraum 2

So, 24.06.2018                    10:00-16:00 – Seminarraum 1

### B.3.1 / B.3.2 (ZK) Pharmakologie - Theorie & Praxis (30+15 UE)

**Vortragender:** Dr. Christoph Spindelegger

**Ort:** Währinger Straße 63/ 17- Seminarraum 1+ 2

**Überschneidungen:** B.2.2.1 (ZK), B.2.3 (2)

Sa, 14.04.2018	10:00-18:00 – Seminarraum 1
So, 15.04.2018	10:00-16:00 – Seminarraum 1
Sa, 01.09.2018	10:00-18:00 – Seminarraum 1
So, 02.09.2018	10:00-16:00 – Seminarraum 1
Sa, 22.09.2018	10:00-18:00 – Seminarraum 2
So, 23.09.2018	10:00-16:00 – Seminarraum 1

### B.4 Erste Hilfe (15 UE)

**Vortragender:** Dr. Rainer Uhlenhuth

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.5.1, B.2.1

Für einen erfolgreichen Lernprozess ist eine Präsenz in der ersten Einheit **unbedingt** erforderlich. Sollten Sie hier aus dringenden Gründen nicht teilnehmen können, kontaktieren Sie bitte den Vortragenden: [rainer.uhlenhuth@gmx.at](mailto:rainer.uhlenhuth@gmx.at).

Do, 01.03.2018	17:00-21:00
Di, 06.03.2018	17:00-21:00
Mi, 07.03.2018	17:00-21:00

### B.4 (ZK) Erste Hilfe (15 UE)

**Vortragender:** Mag. Dr. Rainer Uhlenhuth

**Ort:** Währinger Straße 63/ 17- Seminarraum 2

**Überschneidung:** A.1.2 (ZK), A.2, A.6.2 (1), A.6.3 (Sigmund)

Für einen erfolgreichen Lernprozess ist eine Präsenz in der ersten Einheit **unbedingt** erforderlich. Sollten Sie hier aus dringenden Gründen nicht teilnehmen können, kontaktieren Sie bitte den Vortragenden: [rainer.uhlenhuth@gmx.at](mailto:rainer.uhlenhuth@gmx.at).

Mo, 09.04.2018	17:00-21:00
Do, 12.04.2018	17:00-21:00
Mi, 18.04.2018	17:00-21:00

### C.1 Statistik (15 UE)

**Vortragender:** Dr. Michael Weber

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1 und 2

**Überschneidungen:** A.1.2 (ZK), B.2.1

Do, 08.03.2018	17:00-20:00 – Seminarraum 1
Do, 15.03.2018	17:00-20:00 – Seminarraum 2
Do, 22.03.2018	17:00-20:00 – Seminarraum 1
Di, 10.04.2018	17:00-20:00 – Seminarraum 1

## C.2 Qualitative Forschung (15 UE)

**Vortragende:** Dr. Henriette Löffler-Stastka

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

Fr, 07.09.2018 17:00-21:00

Sa, 08.09.2018 09:00-17:00

## C.3 Wissenschaftstheorie (15 UE)

**Vortragende:** Dr. Henriette Löffler-Stastka

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidung:** B.1 (ZK)

Fr, 14.09.2018 17:00-21:00

Sa, 15.09.2018 09:00-17:00

## C.4 Psychotherapieforschung (30 UE)

**Vortragende:** Dr. Brigitte Schigl, MSc.

**Ort:** Universität Wien, Hauptgebäude, HS 27 & Campus (AAKH), Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.4, A.6.1 (2), A.6.3 (1), B.2.4, E.2.1

Sa, 07.04.2018 10:00-18:00 – Universität Wien, Hauptgebäude, HS 27

Mo, 16.04.2018 17:00-21:00 – Campus (AAKH), Seminarraum 1

Sa, 28.04.2018 09:00-17:00 – Campus (AAKH), Seminarraum 1

Mo, 07.05.2018 17:00-21:00 – Campus (AAKH), Seminarraum 1

## D. Ethik (30 UE)

**Vortragende:** Dr. Karin Macke

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.1.2 (ZK)

So, 08.04.2018 09:00-17:00

Di, 17.04.2018 17:00-21:00

Di, 24.04.2018 17:00-21:00

## D (ZK) Ethik (30 UE)

**Vortragender:** Walter Kabelka

**Ort:** Währingerstraße 63, Seminarraum 1+2

**Überschneidung:** B.2.2.1, E.2.3

Mo, 25.06.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 1

So, 1.07.2018 09:00-17:00 – Seminarraum 1

Mo, 02.07.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 1

Mi, 04.07.2018 17:00-21:00 – Seminarraum 1

Sa, 07.07.2018 09:00-13:00 – Seminarraum 2

### E.1.1 Berufskunde für PsychotherapeutInnen (15 UE)

**Vortragende:** Mag. Barbara Neudecker MA

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

**Überschneidungen:** A.5.2

Es wird empfohlen, die 3 Kurse von E.1 als **gesammelten Block** zu absolvieren – sofern Sie keine Anrechnungsmöglichkeiten haben. Die Lehrveranstaltung ist als Block konzipiert. Sollten Sie einzelne Anrechnungen haben, buchen Sie bitte nur die Teilkurse gesammelt, die Sie benötigen.

Fr, 20.04.2018                      17:00-21:00

Sa, 21.04.2018                      09:00-17:00

### E.1.1 (ZK) Berufskunde für PsychotherapeutInnen (15 UE)

**Vortragender:** Mag. Barbara Neudecker, MA

**Ort:** Währingerstraße 63, Seminarraum 2

**Überschneidung:** A.1.2, A.1.3, A.5.1

Do, 19.04.2018                      17:00-21:00

Mi, 9.05.2018                        17:00-21:00

Di, 22.05.2018                      17:0-21:00

### E.1.2 Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung (15 UE)

**Vortragende:** Mag. Barbara Neudecker MA

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 1

Es wird empfohlen, die 3 Kurse von E.1 als **gesammelten Block** zu absolvieren – sofern Sie keine Anrechnungsmöglichkeiten haben. Die Lehrveranstaltung ist als Block konzipiert. Sollten Sie einzelne Anrechnungen haben, buchen Sie bitte nur die Teilkurse gesammelt, die Sie benötigen.

Fr, 01.06.2018                      17:00-21:00

Sa, 02.06.2018                      09:00-17:00

### E.1.3 Psychotherapieversorgung (15 UE)

**Vortragende:** Mag. Hedwig Wölfl

**Ort:** Universität Wien, Hauptgebäude, HS 27

**Überschneidungen:** A.5.2

Es wird empfohlen, die 3 Kurse von E.1 als **gesammelten Block** zu absolvieren – sofern Sie keine Anrechnungsmöglichkeiten haben. Die Lehrveranstaltung ist als Block konzipiert. Sollten Sie einzelne Anrechnungen haben, buchen Sie bitte nur die Teilkurse gesammelt, die Sie benötigen.

Fr, 08.06.2018

17:00-21:00 – Universität Wien, Hauptgebäude, HS 27

Sa, 09.06.2018

09:00-17:00 – Campus (AAKH), Seminarraum 1

### E.2.1 Psychotherapiegesetz (15 UE)

**Vortragender:** Hon. Prof. Dr. Michael Kierein

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 2

**Überschneidungen:** A.6.1 (2), A.6.3 (1), C.4, B.2.2.2

Mo, 16.04.2018

17:00-21:00

Mo, 07.05.2018

17:00-21:00

Di, 29.05.2018

17:00-21:00

### E.2.2 Sozialversicherungsgesetz (15 UE)

**Vortragender:** Hon. Prof. Dr. Michael Kierein

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 2

**Überschneidungen:** A.1.3, A.1.4, A.3.2, A.6.2 (1)

Mo, 04.06.2018

17:00-21:00

Di, 05.06.2018

17:00-21:00

Mo, 11.06.2018

17:00-21:00

### E.2.2 (ZK) Sozialversicherungsgesetz (15 UE)

**Vortragender:** Sandra Wenda

**Ort:** Währingerstraße 63, Seminarraum 2

**Überschneidung:** A.5.1, B.2.1, B.2.1(ZK)

Do, 03.05.2018

17:00-21:00

Do, 17.05.2018

17:00-21:00

Do, 14.06.2018

17:00-21:00

## **E.2.3 Überblick über weitere Gesetze des Gesundheits- und Sozialwesens (15 UE)**

**Vortragender:** Hon. Prof. Dr. Michael Kierein

**Ort:** Währinger Straße 63/17, Seminarraum 2

**Überschneidungen:** A.1.4, A.3.2, D (ZK)

Mo, 18.06.2018            17:00-21:00

Di, 19.06.2018            17:00-21:00

Mo, 25.06.2018            17:00-21:00

# Supervision

---

Im Geiste der Grundidee unseres Universitätslehrganges haben Sie die Möglichkeit, jede der vier vorgestellten Psychotherapie Methoden bzw. Cluster auch im Bereich der Supervision näher kennen zu lernen. Jedes Semester bieten wir je 2 Supervisionsgruppen zu einer fachspezifischen Methode im Rahmen von 10 UE an. Im WS können Sie eine Supervision der Individualpsychologie (Anbieter: ÖVIP) und der Systemischen Familientherapie (Anbieter: LASF) belegen, im SS Supervision der Humanistischen Psychotherapie (Anbieter: IPS) und der Verhaltenstherapie (Anbieter: ÖGVT). Damit sind Sie auch imstande, jedes Semester die erforderlichen 20 UE am HOPP begleitend zu Ihrem Praktikum zu absolvieren.

## **Achtung:**

- Es müssen immer ganze Blöcke besucht werden! Dies dient der Förderung eines Prozesses.
- Anmeldungen gelten als verbindlich. Im Falle eines Nichterscheinens müssen versäumte Einheiten trotzdem bezahlt werden.

## **Supervisionsgruppe Humanistische Psychotherapie (10 UE)**

**Leiterin:** Mag. Michaela Zolles (IPS) – [www.michaelazolles.at/zur-person](http://www.michaelazolles.at/zur-person)

**Ort:** HOPP, Währingerstraße 63/17, 1090 Wien – Seminarraum 2

Mi, 14.03.2018                    17:00-21:00

Do, 26.04.2018                    17:00-21:00

**Teilnahmegebühr:** 150 € (15€ je UE)

**Verrechnung** erfolgt über die Supervisorin, nicht über den ULG

**Gruppengröße:** mind. 5, maximal 15 Personen.

**Absagereglung:** Eine kostenfreie Abmeldung von der Gruppe ist bis 4 Tage vor Beginn möglich. Danach sind auch nicht besuchte Termine zu bezahlen.

**Datenschutz:** Zur Rückmeldung seitens der Vortragenden wird Ihre private Email-Adresse benötigt. Sollten Sie mit der Weiterleitung Ihrer Email-Adresse durch das HOPP-Team nicht einverstanden sein, bitte um Information an [hopp@univie.ac.at](mailto:hopp@univie.ac.at).

## **Supervisionsgruppe Verhaltenstherapie (10 UE)**

**Leiterin:** Mag. Rosemarie Sigmund (ÖGVT) – [www.psyonline.at/personen/14100](http://www.psyonline.at/personen/14100),  
[www.ogvt.at](http://www.ogvt.at)

**Extern:** Ottakringerstraße 159/38 in 1160 Wien.

Fr, 25.05.2018                    17:00-21:00

Di, 07.06.2018                    17:00-21:00

**Teilnahmegebühr:** 150 € (15€ je UE)

**Verrechnung** erfolgt über die Supervisorin, nicht über den ULG

**Gruppengröße:** mind. 5, maximal 10 Personen.

**Absagereglung:** Eine kostenfreie Abmeldung von der Gruppe ist bis 4 Tage vor Beginn möglich. Danach sind auch nicht besuchte Termine zu bezahlen.

**Datenschutz:** Zur Rückmeldung seitens der Vortragenden wird Ihre private Email-Adresse benötigt. Sollten Sie mit der Weiterleitung Ihrer Email-Adresse durch das HOPP-Team nicht einverstanden sein, bitte um Information an [hopp@univie.ac.at](mailto:hopp@univie.ac.at).

## Die Lehrenden

---

### **Mag. Waltraud Bangerl**

Gesundheitspsychologin und Klinische Psychologin, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien; Psychotherapeutin

### **Mag. Edith Bayer**

Individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Lehrtherapeutin für Kontrollanalysen im Rahmen der Weiterbildung zum/zur Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. Mitarbeiterin des Ambulatoriums für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, die Boje. Lehrende im Universitätslehrgang psychotherapeutisches Fachspezifikum: Individualpsychologie und Selbstpsychologie.

### **Dr. Gertrude Bogyi**

Klinische Psychologin und Psychotherapeutin (IP) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutische Leiterin des Ambulatoriums für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen – die Boje, Arbeitsschwerpunkt: Traumatisierte Kinder und Jugendliche

### **Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler**

Leiter des Arbeitsbereichs "Psychoanalytische Pädagogik" am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Analytiker in freier Praxis sowie Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP). Mitglied des Psychotherapiebeirats. Seit 1981 an der Universität Wien tätig. Arbeitsschwerpunkt: Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Tiefenpsychologie, Psychotherapie und Pädagogik.

### **Ass. Prof. Dr. Melitta Fischer-Kern**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin; Psychoanalytikerin (Wiener Psychoanalytische Vereinigung; Internationale Psychoanalytische Vereinigung); TFP-Therapeutin und Supervisorin; Leiterin der Allgemeinen Psychotherapeutischen Ambulanz und Spezialambulanz für Borderline-Störungen der Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie; Medizinische Universität Wien

### **Mag. Andrea Fritsch**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie); als Psychologin/Psychotherapeutin/Supervisorin in freier Praxis tätig; Schwerpunkte: Verhaltensauffälligkeiten sowie Psychische Störungen  
Lehrbeauftragte der Medizinischen Universität Wien

### **Dr. Clemens Gasser**

Psychotherapeut (Logotherapie und Existenzanalyse); Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin; Tätigkeit bei den Psychosozialen Diensten Wien und beim Dialog Wien

### **Mag. Marion Herle**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie)

Berufstätigkeit:

10/1999-2/2002: Vertragsassistentin am Institut für Psychologie der Univ. Wien, Abteilung für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie

seit 2/2001 Psychologin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien  
Tätigkeitsschwerpunkte: psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung sowie Psychotherapie bei Kindern/Jugendlichen mit psychosomatischen Erkrankungen sowie angeborenen Stoffwechselerkrankungen und ihren Familien

Forschungsschwerpunkte: Themen der systemischen Familienmedizin, z. B. Kooperationsprobleme zwischen PatientInnen und BehandlerInnen, Lebensqualität, Ressourcen-diagnostik

### **Dr. med. Edith Hofer**

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeutin (Dynamische Gruppenpsychotherapeutin, Zusatzausbildung in Übertragungsfokussierter Psychotherapie)

Arbeitsschwerpunkt: Sucht (Verein Dialog)

### **em. ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Elisabeth Jandl-Jäger**

a.o. Univ.-Prof. i.R. an der Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie; Soziologin; Psychotherapeutin (Klientenzentrierte Psychotherapie Psychoanalyse/Psychoanalytische Psychotherapie); Mitglied der ÖGwG; Arbeitsschwerpunkte: Psychotherapieforschung, Organisationssoziologie

### **Mag. Robert Jank**

Klinischer- u. Gesundheitspsychologe; Ausbildung in Integrativer Therapie. Lehrbeauftragter der Universität Wien und der Medizinischen Universität. Tätigkeit an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Allgemeines Krankenhaus Wien (AKH) – Medizinischer Universitätscampus. Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkte: Neuropsychologie psychischer Störungen, neuropsychologische Rehabilitation.

### **Mag. Walter Kabelka**

Psychotherapeut (Personenzentrierte Psychotherapie), Berater, Supervisor in freier Praxis. Seit 1996 Lehrbeauftragter in Propädeutika für Methodenvergleich und Ethik.

Lehrtherapeut und langjähriger ehemaliger Ausbilder für Personenzentrierte Psychotherapie. Berater für ethische Fragen in Organisationen und ehemaliges Mitglied der Ethikkommission des Wiener Landesverbandes für Psychotherapie

### **Prim. Dr. med. Christian Kienbacher**

Medizinstudium an der Universität Wien, Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wien / AKH.

Ärztlicher Leiter des Ambulatoriums für Kinder- und Jugendpsychiatrie SOS-Kinderdorf Wien, Wahlarztordination in Wien, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Vorstand der Liga für Kinder- und Jugendgesundheit, Prüfer für die Facharztprüfung Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Lehraufträge Universität Wien, Arztakademie u.a., Vorträge bei nationalen und internationalen Kongressen, Publikationen zu Kinder- und Jugendpsychiatrischen Themen (u.a. ADHS, Störung des Sozialverhaltens, Forensik, Kopfschmerzerkrankungen, Psychopharmaka, Kinder körperlich kranker Eltern).

### **Hon. Prof. MR Dr. Michael Kierein**

Leiter der Abteilung Rechtsangelegenheiten ÄrztInnen, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie im Bundesministerium für Gesundheit. Tätigkeitsschwerpunkte u.a.: Ausarbeitung gesetzlicher Regelungen im Bereich der psychosozialen Gesundheitsversorgung sowie Vollziehung rechtlicher Angelegenheiten der ÄrztInnen, der Klinischen Psychologie, der Gesundheitspsychologie, der Psychotherapie und der Musiktherapie; Vorsitz in Stellvertretung des Bundesministers für Gesundheit im Psychologenbeirat und im Psychotherapiebeirat.

Honoraryprofessor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt für Rahmenbedingungen für die Ausübung der Klinischen Psychologie und der Psychotherapie. Lehrbeauftragter im Rahmen der Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien sowie der Fachhochschule Salzburg. Vortragender bei Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen und des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie. Mitherausgeber des Jahrbuchs für Gesundheitsrecht sowie des Jahrbuchs für Psychotherapie und Recht.

### **Univ.-Prof. Christian Korunka**

Psychotherapeut (personenzentrierte Psychotherapie), Supervisor, Gesundheitspsychologe, Lehr- und Forschungstätigkeit an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien, Leiter des ULG Psychotherapeutisches Propädeutikum, Schwerpunkte: Arbeits- und Organisationspsychologie, Gesundheitspsychologie, Psychotherapie, Berater und Psychotherapeut in der Familienberatungsstelle "Horizonte"

### **Dr. Paula Lanske**

Juristin, Physiotherapeutin

1989-90: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie: Sozialpolitische Angelegenheiten von Familien

1990-91: Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Grundsätzliche Angelegenheiten von Frauen, Frauenförderung

seit 1991: Bundesministerium für Gesundheit

Arbeitsschwerpunkte: Ausarbeitung von Gesetzen und Verordnungsentwürfen sowie Vollzug im Bereich des Psychologengesetzes, des Psychotherapiegesetzes, des Musiktherapiegesetzes und des Ärzterechts, Lehrtätigkeit im Rahmen postgradueller Curricula

### **Dr. Eva Lehner-Baumgartner**

1994-2000 Studium der Psychologie an der Universität Wien, 2004 Promotion, 2003 Eintragung in die Liste des BM der Klinischen und GesundheitspsychologInnen, 2008 Eintragung in die Liste des BM der PsychotherapeutInnen (VT). Seit 2003 Klinische Psychologin und seit 2010 Leitende Klinische Psychologin am AKH Wien – medizinischer Universitätscampus. Psychologische Schmerztherapeutin, Lehrtherapeutin für VT, und seit 2012 Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie im AKH Wien. Seit 2006 auch in freier Praxis tätig.

Diverse Vortragstätigkeiten, Lehrbeauftragte an der Fakultät für Psychologie, Universität Wien und an der Medizinischen Universität Wien. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Klinische Neuropsychologie, Psychodermatologie und Psychoonkologie, Gerontopsychotherapie.

### **Mag. Dr. Christina Lenz**

Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie), Studium der Pädagogik und Psychologie, Lehrtherapeutin an der Lehranstalt für Systemische Familientherapie (LASF) seit 2013, Psychotherapeutin bei Ambulante Systemische Therapie (AST) seit 2011, Freie Praxis seit 2006

### **Assoc. Prof. PD. Dr. Katharina Leithner-Dziubas**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin (Psychoanalyse, WPV/IPA), TFP-Supervisorin, Venia docendi für Psychoanalyse und Psychotherapie; Stellvert. Leiterin der Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, Leiterin der Psychosomatischen Frauenambulanz, Medizinische Universität Wien  
Forschungsschwerpunkt: Psychosomatik der Frau

### **Priv.-Doz. Dr. Henriette Löffler-Stastka**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin (Psychoanalyse, WPV/IPA), TFP-Therapeutin, Lehrtherapeutin für Psychoanalytisch orientierte Psychotherapie, Venia docendi für Psychoanalyse und Psychotherapie. Tätig als Associate Professor an der Medizinischen Universität Wien, Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, Mitglied des Research Committee der International Psychoanalytic Association (IPA) und der Society of Psychotherapy Research. Leiterin des Universitätslehrganges Psychotherapieforschung der MedUni Wien. Forschungsschwerpunkte: Prozess- und Ausbildungsforschung. Block/Line-, Studienjahr-Koordinatorin im Medizin-Curriculum Wien

### **Mag. phil. Karin Macke**

Psychotherapeutin (personenzentrierte Psychotherapie), Supervisorin, Coach in freier Praxis; Germanistin, Anglistin, Autorin; Pädagogin, Familienberaterin, Beraterin von Eltern nach § 95 Abs. 1a AußStrG; Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle Wien und des angeschlossenen Instituts für frauenspezifische Psychotherapie; Leiterin des Counseling Service der Privatuniversität Webster University Vienna; Lehrtätigkeiten an der Donau-Universität Krems Abteilung psychosoziale Gesundheit, am MCI Management Center Innsbruck und im Propädeutikum der APG (Ethik); Gründerin des Vereins Sprachraum - Akademie für Text und Therapie

Schwerpunkte: Genderkompetenz in psychosozialer Beratung und Psychotherapie, Burnout und Burnout-Prophylaxe, Kreatives und Therapeutisches Schreiben, Psychotherapie und Sprache, gesellschaftspolitische und -kritische Aspekte der Psychotherapie

### **Dr. Andrea Naderer**

Assistenzärztin in Ausbildung zur FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, Psychoanalytikerin in Ausbildung unter Supervision (WPV)

### **Mag.a Barbara Neudecker, MA**

Individualpsychologische Analytikerin und psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin (APP) in eigener Praxis, Leiterin der Fachstelle für Prozessbegleitung im Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren, Lehrende an den Universitäten Wien und Innsbruck und im ULG Psychotherapeutisches Fachspezifikum Individualpsychologie und Selbstpsychologie

### **Dr. med. Wolfgang Pale**

Psychotherapeut (Personenzentrierte Psychotherapie), Supervisor, Coach in freier Praxis in Wien; Arzt für Allgemeinmedizin; Tätigkeitsschwerpunkte: Suchtmedizin, Substanzgebundene Süchte, Verhaltenssüchte, Depression und Angsterkrankungen

### **Dr. Katharina Pal-Handl**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kinder-Jugendlichen- und Familienpsychologin, tätig im Ambulatorium Wiental, der Fakultät für Psychologie der Universität Wien und in freier Praxis. Tätigkeitsschwerpunkte: klinische Kinderneuropsychologie, pädiatrische Psychologie, Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern, psychische Gesundheit in Gesundheitsberufen, Kinderschutz, diverse Seminar- und Vortragstätigkeiten

### **Mag. Dr. phil. Erwin Parfy**

1964 in Wien geboren; studierte von 1986 bis 1990 Psychologie, Kunstgeschichte und Wissenschaftstheorie an der UNI Wien (Sponsion 1991); danach Beginn der Verhaltenstherapieausbildung bei der ÖGVT (Abschluss 1996); 1992 Praktikum im Psychiatrischen Landeskrankenhaus Gugging; 1993 Arbeit an der Luisenklinik (Zentrum für Verhaltensmedizin, Bad Dürkheim); 1993 bis 2001 Arbeit an der Justizanstalt Göllersdorf (Behandlung von Rechtsbrechern, die ein Delikt im Zustand der Zurechnungsunfähigkeit begangen haben) und nebenbei in freier Praxis; Promotion 1998; Unterrichtstätigkeit in diversen Propädeutika, der Ausbildung zum Klinischen Psychologen und dem VT-Fachspezifikum; Schwerpunkt Bindungstheorien und Schematherapie. Seit 2001 ausschließlich in freier Praxis tätig; Vorstandsmitglied (dzt. Vizepräsident) und Lehrtherapeut der ÖGVT, delegierter Vertreter im Psychotherapiebeirat.

### **Dr.med. Josef Pennauer**

Studium der Medizin, Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie, Supervisor (ÖBVP, ÖVS, KAV). Psychotherapeut in freier Praxis, Supervisor in der Gesundheitsarbeit, Psychosozialarbeit und in non-profit Organisationen. Ausbilder für Psychotherapie, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung. Lehraufträge an in- und ausländischen Universitäten.

### **Univ.-Ass. Mag. Dr. Ingrid Preusche**

Klinische und Gesundheitspsychologin

2004-2007: Universitätsassistentin am Arbeitsbereich Psychologische Diagnostik, Fakultät für Psychologie, Universität Wien. Seit 2009: Department für Medizinische Aus- und Weiterbildung, Medizinische Universität Wien.

Arbeitsschwerpunkte: Forschung und Lehre im Bereich Arzt-PatientInnen-Kommunikation (Health Provider-Patient Communication) an der Medizinischen Universität Wien,

mit Spezialisierung auf Themenbereich "Empathie"; Line-Koordinatorin im Medizin-Curriculum Wien.

### **Mag. Michael Rehr**

Klientenzentrierter Psychotherapeut

Ausbildung in Klientenzentrierter Psychotherapie bei der ÖGWG, Focusing-Therapie beim DAF, Traumatherapie und EMDR beim ZAP. Tätig als Lehrtherapeut der ÖGWG (Lehrauftrag an der Donauuniversität Krems), an der Landesklinik Hollabrunn Psychiatrie Abteilung „Sozial-psychiatrische Tagesklinik“ und in freier Praxis.

### **DSA Mag. Ulrike Russinger**

Psychotherapeutin (SF), Lehrtherapeutin (LA:SF). Grundberuf Sozialarbeiterin (Jugendamt, Psychiatrie). Immer schon hat mich fasziniert, wie Familien ihr Leben gestalten. Ausbildung als systemische Familientherapeutin (ÖAS 1990), Supervisorin, Mediatorin. Seit 1996 Lehrtherapeutin in der la:sf. Schwerpunkte in der therapeutischen Arbeit: Hypnosystemische Modelle, Paartherapie, Traumatherapie, Psychosomatik, Essstörungen, Umsetzung systemischer Konzepte in institutionellen Kontexten.

### **Dr.med. Hans Scheidinger**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Zusatzfach Kinder- und Jugendneuropsychiatrie, Psychotherapeut (systemische Familientherapie). Leiter der sozialpsychiatrischen Ambulanz, organisatorischer Leiter der Ambulanzen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Arbeitsschwerpunkte: Patientenversorgung, Familien-Interaktionsdiagnostik, Problemkonstruktion im Spannungsfeld unterschiedlicher sozialer Einrichtungen (Kindergarten, Schule, AJF, Krankenhaus, Heim), systemische Psychotherapiestrategien im Bereich klinisch relevanter Störungsbilder.

### **Prof.in Dr.in Brigitte Schigl, MSc.**

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (IT, IG), Supervisorin (OVS, ÖAGG). Studiengangsleitung für Psychotherapie- und Beratungswissenschaften an der Karl Landsteiner Universität Krems. Lehrende an der Donau Universität Krems: Lehrtherapeutin im Fachspezifikum Integrative Therapie, Lehrgangsleitung Supervision & Coaching, Lehrsupervisorin. Psychotherapie- und Supervisionsforschung zum Schwerpunkt Prozess und Risiken, Therapeut\_innenvariable, Gender. Mitglied des Qualitätszirkels Psychotherapieforschung (BM Gesundheit, GÖG). Freie psychotherapeutische Praxis in Wien und Krems.

### **Dr. Bibiana Schuch**

Psychologin, Psychotherapeutin (VT)

Seit 1972 Tätigkeit an der Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters in Wien. Arbeitsschwerpunkte: Klinische Psychologie, Psychotherapie, Forschung und Lehre; Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (ÖGVT), dort seit 1978 Lehrtherapeutin; seit 1994 (nebenberuflich) Verhaltenstherapeutin in freier Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### **Mag. Dr. Ingrid Senk**

Psychotherapeutin (systemische Familientherapie), Klinische und Gesundheitspsychologin, eingetragene Zivilrechtsmediatorin, Diplompädagogin, Lehr- und Forschungstätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, Referentin für Seminare im

Psychotherapeutischen Propädeutikum sowie im Lehrgang für Klinische und Gesundheitspsychologen des ÖTZ-NLP&NLPt (Schwerpunkte: Allgemeine Psychologie, Persönlichkeitstheorien, Salutogenese und Ressourcenarbeit), Arbeit in freier Praxis

### **Mag. Rosemarie Sigmund**

Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Klinische- und Gesundheitspsychologin, Supervisorin in freier Praxis. Lehrtherapeutin der Österreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (ÖGVT). Systemische Organisationsentwicklerin. Schwerpunkte: Psychotherapie bei Jugendlichen und Erwachsenen, Achtsamkeits- und Mitgefühl basierte Therapie, Supervision für Institutionen im Gesundheits- und Sozialbereich.

### **Dr. med. Christoph J. Spindelegger**

Facharzt für Psychiatrie, Arzt für psychotherapeutische Medizin (Verhaltenstherapie) in Ausbildung unter Supervision, Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Erforschung molekularbiologischer Ansätze der Angst und Depression mithilfe des sogenannten „molecular Neuroimaging“; Molekularbiologische Aspekte von Psychopharmaka.

### **Dr. Kurt Stastka**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut (KIP), Oberarzt am Sozialmedizinischen Zentrum Baumgartner Höhe – Otto Wagner Spital, Station für Gerontopsychiatrie und Psychosomatik

### **Mag. Anna Tmej**

Psychotherapeutin (Psychoanalyse, psychoanalytische Psychotherapie), Klinische und Gesundheitspsychologin; wissenschaftliche Mitarbeiterin (Lehre, Forschung, Psychotherapie) an der MUW, Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie; Psychotherapeutin in freier Praxis. Forschungsschwerpunkte: Bindung, Mentalisierung, Psychotherapieplanung, Borderline-Persönlichkeits-Organisation

### **Mag. Dr. med. Rainer Uhlenhuth**

Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), Facharzt für Psychiatrie, Coach (Wirtschaftswissenschaftler). Arbeitsschwerpunkte: Sozialpsychiatrie, niedergelassener Psychiater, forensische Psychiatrie, Psychotherapie mit depressiven Menschen und Menschen mit Angststörungen, Paartherapien

### **Mag. Dr. Michael Weber**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der MUW, externer Lehrveranstaltungsleiter an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien sowie an diversen Studiengängen der FH Wien und der FH Krems; Schwerpunkte: Planung und Auswertung empirischer Studien, Mehrebenenmodelle, Strukturgleichungsmodelle, Item Resonance Theory, Latent Class Analysen, klassische Testtheorie

### **Mag. Dr. Sandra Wenda**

Juristin (mit Schwerpunktausbildung Mediation sowie Medizinrecht im Rahmen des Diplomstudiums), seit 2001: Bundesministerium für Gesundheit (derzeit karenziert) Arbeitsschwerpunkte: Ausarbeitung von Gesetzen und Verordnungsentwürfen sowie Vollzug im Bereich des Ärzterechts, des Musiktherapiegesetzes, des Psychologenge-

setzes und des Psychotherapiegesetzes, Lehrtätigkeit im Rahmen diverser einschlägiger Curricula und Fortbildungsveranstaltungen, Mitherausgeberin des Jahrbuchs Gesundheitsrechts

**Mag. Dr. Verena Winkler**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin iAuS (IP)

1998-2001 Vertragsassistentin an der Universität Wien

2000-2006 Abteilung für Spezielle Gynäkologie, MUW

seit 2006 Zentrum für Onkologie und Hämatologie, KFJ-Spital/SMZ-Süd

Lektorin an der Universität Wien und in verschiedenen Lehrgängen

Tätigkeit in freier Praxis

### **Mag. Hedwig Wölf**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin. Projektleitung Frühe Hilfen Wien und Mitarbeiterin der Liga für Kinder- und Jugendgesundheit; 2008 bis 2013 Fachliche Leiterin der möwe Kinderschutzzentren; jahrelange Erfahrung als Klinische Psychologin im Spitalskontext (AKH, Hanusch KH, Justizanstalt) mit Spezialisierung in Psychosomatik, Psychoonkologie und forensischer Psychologie; Lehrbeauftragte an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien, der Meduni Wien sowie an Psychotherapeutischen Propädeutika; Seminar- und Vortragstätigkeit; klinisch-psychologische und psychotherapeutische Praxis (Analytische Psychologie)

### **Mag.a Michaela Zolles**

Psychotherapeutin (personenzentrierte Psychotherapie), Supervisorin & Psychologin. Arbeitsschwerpunkte: Einzel- und Paartherapie, frauenspezifische und geschlechtersensible Psychotherapie, Teambesprechungen und -supervisionen, Vortrags- und Workshop/Seminartätigkeiten für österreichische und internationale Unternehmen, Institute sowie für nichtprofitorientierte Organisationen.

## Semesterübersicht SS 2018 – Kalender

<b>März 2018</b>						
	Tag	Tag2	Seminarraum I	Seminarraum II	Extern	HoPP Intensiv
	1	Do	Start: B.4 Uhlenhuth 17-21	Start: B.2.1 Kienbacher 17-21		
	2	Fr	HOPP-Alumni-Abend 18-20	Start: E.1 Winkler 17:00-21:00		Start: E.1 Winkler 17:00-21:00
	3	Sa	Start: A.3.1 Senk 9:00-17:00	E.1 Winkler 9:00-17:00		E.1 Winkler 9:00-17:00
	4	So				
	5	Mo	SPZ 9-11.30 Start: A.6.1 (1) Wöfl 17-21	SPZ 9-11.30		
	6	Di	SPZ 9-11.30; B.4 Uhlenhuth 17-21	SPZ 9-11.30; Start: E.2.1 Lanske 17:00-21:00		Start: E.2.1 Lanske 17:00-21:00
	7	Mi	SPZ 9-11.30 B.4 Uhlenhuth 17-21	SPZ 9-11.30 Start: A.5.1 Saumner 17-21		
	8	Do	SPZ 9-11.30; Start: C.1 Weber 17-20	SPZ 9-11.30; B.2.1 Kienbacher 17-21		
	9	Fr	SPZ 9-11.30; A.3.1 Senk 17-21	Start A.4 Jank 17:00-21:00	Korunka Alte Kapelle 17-21	Start A.4 Jank 17:00-21:00
	10	Sa	A.3.1 Senk 9-17	A.4. Jank 9:00-17:00	Korunka Alte Kapelle 9-17	A.4. Jank 9:00-17:00
	11	So				
	12	Mo	SPZ 9-11.30; Info-Abend 16-17; A.6.1 (1) Wöfl	SPZ 9-11.30, A.1.2 Korunka WS 17-21		
	13	Di	SPZ 9-11.30; Kick-Off: 15.30-16.30; A.3.1 Senk	SPZ 9-11.30; E.2.1 Lanske 17:00-21:00		E.2.1 Lanske 17:00-21:00
	14	Mi	SPZ 9-11.30 Supervisionsgruppe	SPZ 9-11.30 Supervisionsgruppe		
	15	Do	SPZ 9-11.30; SuCo 14-20	SPZ 9-11.30; C.1 Weber 17-20		
	16	Fr	SuCo 9-18	SuCo 9-18	Start: A.5.2 Bangerl 16-20	
	17	Sa	SuCo 9-18	Start B.3 Spindelegger 10:00-18:00	A.5.2 Bangerl 9-13	Start B.3 Spindelegger 10:00-18:00
	18	So		B.3 Spindelegger 10:00-16:00		B.3 Spindelegger 10:00-16:00
	19	Mo	SPZ 9-11.30 A.6.1 (1) Wöfl 17-21	SPZ 9-11.30		
	20	Di	SPZ 9-11.30; A.5.1 Parfy 17-21	SPZ 9-11.30; E.2.1 Lanske 17:00-21:00		E.2.1 Lanske 17:00-21:00
	21	Mi	SPZ 9-11.30 Start: A.2 Kabelka 17:15-20:45	SPZ 9-11.30		
	22	Do	SPZ 9-11.30; C.1 Weber 17-20	SPZ 9-11.30, B.2.1 Kienbacher 17-21		
	23	Fr	SPZ 9-11.30			
	24	Sa	Start: B.3 Schrank 10-18			
	25	So	B.3 Schrank 10-16			
<b>Ostern</b>	26	Mo				
	27	Di				
	28	Mi				
	29	Do				
	30	Fr	Karfreitag			
	31	Sa				

## Semesterübersicht SS 2018 – Kalender

April 2018						
	Tag	Tag2	Seminarraum I	Seminarraum II	Extern	HoPP Intensiv
Ostern	1	So				
	2	Mo	Ostermontag			
	3	Di	SPZ 9-11.30;	SPZ 9-11.30;		
4	Mi	SPZ 9-11.30 A.2 Kabelka 17:15-20:45	SPZ 9-11.30,			
5	Do	SPZ 9-11.30; Start: A.6.3 Sigmund 17-21	SPZ 9-11.30, Start: B.2.3 Ruckhofer 17-21			
6	Fr	SPZ 9-11.30, Start: B.2.4 Lehner-Baumgart	Suco 10-17; E.1 Winkler 17:00-21:00		E.1 Winkler 17:00-21:00	
7	Sa	B.2.4 Lehner-Baumgartner 9-17	E.1 Winkler 9:00-17:00	Start: C.4 Schigl 10-18	E.1 Winkler 9:00-17:00	
8	So	Start: D. Macke 9-17				
9	Mo	SPZ 9-11.30; Start: A.6.2 (1) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30; Start: B.4 (ZK) Uhlenhuth 17-21	Info-Abend 16-17; Start: A.1.2 ZK Korunka 17-21		
10	Di	SPZ 9-11.30; C.1 Weber 17-21	SPZ 9-11.30; Start: E.2.2 Lanske 17:00-21:00	A.1.2 ZK Korunka 17-21	Start: E.2.2 Lanske 17:00-21:00	
11	Mi	SPZ 9-11.30 A.2 Kabelka 17:15-20:45	SPZ 9-11.30 Start: A.6.2 (2) Wölfl 17-21			
12	Do	SPZ 9-11.30 A.6.3 Sigmund 17-21	SPZ 9-11.30; B.4 (ZK) Uhlenhuth 17-21			
13	Fr	SPZ 9-11.30, B.2.1 Kienbacher	Start: C.4 Löffler-Stastka 17:00-21:00		Start: C.4 Löffler-Stastka 17:00-21:00	
14	Sa	Start B.3(ZK) Spindelegger 10-18	C.4 Löffler-Stastka 9:00-17:00	B.2.3 Ruckhofer 9-17	C.4 Löffler-Stastka 9:00-17:00	
15	So	B.3(ZK) Spindelegger 10-16				
16	Mo	SPZ 9-11.30 A.6.3 Sigmund 17-21	SPZ 9-11.30 Start: E.2.1 Kierein 17-21	C.4 Schigl 17-21		
17	Di	SPZ 9-11.30; D. Macke 17-21	SPZ 9-11.30; E.2.2 Lanske 17:00-21:00	A.1.2 Zk Korunka 17-21	E.2.2 Lanske 17:00-21:00	
18	Mi	SPZ 9-11.30 A.2 Kabelka 17:15-20:45	SPZ 9-11.30, B.4 Uhlenhuth 17-21			
19	Do	SPZ 9-11.30, A.5.1 Leithner-Dziubas 17-21	SPZ 9-11.30, Start: E.1.1 ZK Neudecker 17-21			
20	Fr	SPZ 9-11.30, Start: E.1.1 Neudecker 17-21	C.4 Löffler-Stastka 17:00-21:00	A.5.2 Bangerl 16-20	C.4 Löffler-Stastka 17:00-21:00	
21	Sa	E.1.1 Neudecker 9-17	C.4 Löffler-Stastka 9:00-17:00	A.5.2 Bangerl 9-13	C.4 Löffler-Stastka 9:00-17:00	
22	So			Start: B.2.2.2 Hofer 9-17		
23	Mo	SPZ 9-11.30 A.6.2 (1) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30 A.6.2 (2) Wölfl 17-21			
24	Di	SPZ 9-11.30; D. Macke 17-21	SPZ 9-11.30; E.2.1 Lanske 17:00-21:00		E.2.1 Lanske 17:00-21:00	
25	Mi	SPZ 9-11.30 A.2 Kabelka 17:15-20:45	SPZ 9-11.30 A.5.1 Herle 17-21			
26	Do	SPZ 9-11.30; Info-Abend 18-19; Supervision	SPZ 9-11.30; Supervisionsgruppe			
27	Fr	SPZ 9-11.30, Start: A.4 Stieber 17-21	E.1 Winkler 17:00-21:00		E.1 Winkler 17:00-21:00	
28	Sa	A.4 Stieber 9-17	E.1 Winkler 9:00-17:00	C.4 Schigl 9-17	E.1 Winkler 9:00-17:00	
29	So					
30	Mo	SPZ 9-11.30 A.6.2 (1) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30 A.6.2 (2) Wölfl 17-21			

## Semesterübersicht SS 2018 – Kalender

<b>Mai 2018</b>						
	<b>Tag</b>	<b>Tag2</b>	<b>Seminarraum I</b>	<b>Seminarraum II</b>	<b>Extern</b>	<b>HoPP Intensiv</b>
	1	Di	Tag der Arbeit			
	2	Mi	SPZ 9-11.30 Start: A.1.2 Pennauer	SPZ 9-11.30 Start E.2.3 Lanske 17:00-21:00		Start E.2.3 Lanske 17:00-21:00
	3	Do	SPZ 9-11.30; B.2.1 Kienbacher 17-2	SPZ 9-11.30, Start E.2.2 Wenda 17-21		
	4	Fr	SPZ 9-11.30; B.2.2.2 Hofer 17-21	Start: C.2 Löffler-Stastka 17:00-21:00		Start: C.2 Löffler-Stastka 17:00-2
	5	Sa	Start: B.1 Pale 9-17	C.2 Löffler-Stastka 9:00-17:00	B.2.2.2 Hofer 9-17	C.2 Löffler-Stastka 9:00-17:00
	6	So				
	7	Mo	SPZ 9-11.30 Start A.6.1 (2) Wölfl 17	SPZ 9-11.30 E.2.1 Kierein 17-21	C.4 Schigl 17-21	
	8	Di	SPZ 9-11.30; Start: A.3.2 Studener-	SPZ 9-11.30; E.2.3 Lanske 17:00-21:00		E.2.3 Lanske 17:00-21:00
	9	Mi	SPZ 9-11.30 A.1.2 Pennauer 17-21	SPZ 9-11.30, E.1.1 ZK Neudecker 17-21		
	10	Do	Christi Himmelfahrt			
	11	Fr	SPZ 9-11.30	Start: A.1.1 Tmej 17-21	Start: A.6.3 Pal-Handl 17:00-21	Start: A.6.3 Pal-Handl 17:00-21:0
	12	Sa	B.1 Pale 9-17	A.1.1 Tmej 9-13	A.6.3 Pal-Handl 9:00-17:00	A.6.3 Pal-Handl 9:00-17:00
	13	So	B.1 Pale 9-17			
	14	Mo	SPZ 9-11.30 A.6.1 (2) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30 A.1.1 Tmej 17-21		
	15	Di	SPZ 9-11.30; A.3.2 Studener-Kuras	SPZ 9-11.30; E.2.3 Lanske 17:00-21:00		E.2.3 Lanske 17:00-21:00
	16	Mi	SPZ 9-11.30 A.6.2 (1) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30 A.6.2 (2) Wölfl 17-21		
	17	Do	SPZ 9-11.30; A.5.1 Rehr 17-21	SPZ 9-11.30, E.2.2 (ZK) Wenda 17-21		
	18	Fr	SPZ 9-11.30	A.4 Stieber 17:00-21:00		A.4 Stieber 17:00-21:00
<b>Pfingsten</b>	19	Sa		A.4 Stieber 9:00-17:00		A.4 Stieber 9:00-17:00
	20	So				
	21	Mo	Pfingstmontag			
	22	Di	SPZ 9-11.30;	SPZ 9-11.30; E.1.1 ZK Neudecker 17-21	A.1.3 Jirkovsky 17-21	
	23	Mi	SPZ 9-11.30 A.1.2 Pennauer 17-21	SPZ 9-11.30; Start: A.1.3(ZK) Scheidinger 17-2	A.1.3 Jirkovsky 17-21	
	24	Do	SPZ 9-11.30; B.2.1 Kienbacher 17-2	SPZ 9-11.30		
	25	Fr	SPZ 9-11.30; Supervisionsgruppe	Supervisionsgruppe	Supervisionsgruppe	
	26	Sa	B.3 Schrank 10-18	B.3 Spindelegger 10:00-18:00		B.3 Spindelegger 10:00-18:00
	27	So	B.3 Schrank 10-16	B.3 Spindelegger 10:00-16:00		B.3 Spindelegger 10:00-16:00
	28	Mo	SPZ 9-11.30 A.6.1 (2) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30 A.1.1 Tmej 17-21	A.1.3 (ZK) Scheidinger 17-21	
	29	Di	SPZ 9-11.30;	SPZ 9-11.30; E.2.1 Kierein 17-21	B.2.2.2 Hofer 17-21	
	30	Mi	SPZ 9-11.30; A.6.2 (1) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30; A.6.2 (2) Wölfl 17-21	A.1.3(ZK) Scheidinger 17-21	
	31	Do	Fronleichnam			

## Semesterübersicht SS 2018 – Kalender

<b>Juni 2018</b>					
Tag	Tag2	Seminarraum I	Seminarraum II	Extern	HoPP Intensiv
1	Fr	SPZ 9-11.30; Start: E.1.2 Neudecker 17-21	Start C.3 Löffler-Stastka 17:00-21:00		Start C.3 Löffler-Stastka 17:00-21:00
2	Sa	E.1.2 Neudecker 9-17	C.3 Löffler-Stastka 9:00-17:00		C.3 Löffler-Stastka 9:00-17:00
3	So				
4	Mo	SPZ 9-11.30 A.6.2 (1) Wölfl 17-21	SPZ 9-11.30 Start:E.2.2 Kierein 17-21	A.1.3 Jirkovsky 17-21	
5	Di	SPZ 9-11.30; A.3.2 Studener-Kuras	SPZ 9-11.30; E.2.2 Kierein 17-21	A.1.3 Jirkovsky 17-21	
6	Mi	SPZ 9-11.30; A.1.2 Pennauer 17-21	SPZ 9-11.30; A.6.2 (2) Wölfl 17-21	A.1.3 (ZK) Scheidinger 17-21	
7	Do	SPZ 9-11.30; SuCo 14-20	SPZ 9-11.30; Supervisionsgruppe	Supervisionsgruppe	
8	Fr	SuCo 9-18	Start: D Kabelka 17-21	A.5.2 Bangerl 16-20; Start E.1.3 Wölfl 17-21	Start: D Kabelka 17-21
9	Sa	SuCo 9-18	D Kabelka 9:30-17	A.5.2 Bangerl 9-13; E.1.3	D Kabelka 9:30-17
10	So				
11	Mo	SPZ 9-11.30 Start: A.1.4 Schuch 17-21	SPZ 9-11.30 E.2.2 Kierein 17-21		
12	Di	SPZ 9-11.30; Start: B.2.1(ZK) Kienbacher 17-21	SPZ 9-11.30; A.1.2 ZK Korunka 17-21		
13	Mi	SPZ 9-11.30; A.1.4 Schuch 17-21	SPZ 9-11.30; D Kabelka 17-21		D Kabelka 17-21
14	Do	SPZ 9-11.30, B.2.1(ZK) Kienbacher 17-21	SPZ 9-11.30, Wenda E.2.2 (ZK) 17-21		
15	Fr	SPZ 9-11.30; Start: B.2.2.1 Löffler-Stastka 17-21	B.2.1(ZK) Kienbacher 17-21		
16	Sa	B.2.2.1 Löffler-Stastka 9-17	B.3 Spindelegger 10:00-18:00		B.3 Spindelegger 10:00-18:00
17	So		B.3 Spindelegger 10:00-16:00		B.3 Spindelegger 10:00-16:00
18	Mo	SPZ 9-11.30 A.1.4 Schuch 17-21	SPZ 9-11.30 Start: E.2.3 Kierein 17-21		
19	Di	SPZ 9-11.30; A.3.2 Studener-Kuras	SPZ 9-11.30; E.2.3 Kierein 17-21		
20	Mi	A.1.4 Schuch 17-21	D Kabelka 17-21		D Kabelka 17-21
21	Do	Start: A.6.3(2) Zolles 17-21	B.2.1(ZK) Kienbacher 17-21		
22	Fr	B.2.1(ZK) Kienbacher 17-21	Suco 10-17	Schulentag	
23	Sa	Start: B.2.3 Gasser 9-17	B.3 Schrank 10-18		
24	So	B.3 Schrank 10-16			
25	Mo	Start: D(ZK) Kabelka 17-21	E.2.3 Kierein 17-21		
26	Di	Info-Abend: Fachspezifika (1) 18-20	Info-Abend: Fachspezifika (1) 18-20	Info-Abend: Fachspezifika (1) 18-20	
27	Mi	A.6.3 Zolles 17-21	D Kabelka 17-21		D Kabelka 17-21
28	Do	A.6.3 Zolles 17-21			
29	Fr	A.4 Jank 17-21	B.2.1(ZK) Kienbacher 17-21		
30	Sa		B.2.3 Gasser 9-17		

## Semesterübersicht SS 2018 – Kalender

<b>Juli 2018</b>						
	Tag	Tag2	Seminarraum I	Seminarraum II	Extern	HoPP Intensiv
<b>Sommerferien</b>	1	So	D (ZK Kabelka 9-17			
	2	Mo	D(ZK) Kabelka 17-21			
	3	Di				
	4	Mi	D(ZK) Kabelka 17-21			
	5	Do				
	6	Fr	Schulentag; B.2.2.1 17-21	Schulentag	Schulentag	
	7	Sa	B.2.2.1 Löffler-Stastka 9-17	D(ZK) Kabelka 9-13		
	8	So				
	9	Mo				
	10	Di				
	11	Mi				
	12	Do				
	13	Fr				
	14	Sa				
	15	So				
	16	Mo				
	17	Di				
	18	Mi				
	19	Do				
	20	Fr				
	21	Sa				
	22	So				
	23	Mo				
	24	Di				
	25	Mi				
	26	Do				
	27	Fr				
	28	Sa				
	29	So				
	30	Mo				
	31	Di				

## Semesterübersicht SS 2018 – Kalender

August 2018							
	Tag	Tag2	Seminarraum I	Seminarraum II	Extern	HoPP Intensiv	
Sommerferien	1	Mi					
	2	Do					
	3	Fr					
	4	Sa					
	5	So					
	6	Mo					
	7	Di					
	8	Mi					
	9	Do					
	10	Fr					
	11	Sa					
	12	So					
	13	Mo					
	14	Di					
	15	Mi		Maria Himmelfahrt			
	16	Do					
	17	Fr					
	18	Sa					
	19	So					
	20	Mo					
	21	Di					
	22	Mi					
	23	Do		Start B.2.2.1(ZK) Löffler-Stastka 17-21			
	24	Fr					
	25	Sa					
	26	So		B.2.2.1(ZK) Löffler-Stastka 9-17			
	27	Mo					
	28	Di					
	29	Mi					
	30	Do					
	31	Fr					

## Semesterübersicht SS 2018 – Kalender

<b>September 2018</b>					
Tag	Tag2	Seminarraum I	Seminarraum II	Extern	HoPP Intensiv
1	Sa	B.3(ZK) Spindelegger 10-18			
2	So	B.3(ZK) Spindelegger 10-16			
3	Mo				
4	Di				
5	Mi				
6	Do				
7	Fr	Start: C.2 Löffler-Stastka 17-21			
8	Sa	C.2 Löffler-Stastka 9-17			
9	So				
10	Mo				
11	Di	A.3.2 Studener-Kuras 17-21			
12	Mi				
13	Do				
14	Fr	Start: C.3 Löffler-Stastka 17-21			
15	Sa	C.3 Löffler-Stastka 9-17	Start: B.1(ZK) Pennauer 9:30-18		
16	So				
17	Mo				
18	Di	A.3.2 Studener-Kuras 17-21			Kick-Off 18:00
19	Mi				
20	Do				
21	Fr	B.2.2.1(ZK) Löffler-Stastka 17-21			Intensiv 4: Selbsterfahrung 17-21
22	Sa	B.2.2.1(Zk) Löffler-Stastka 9-17	B.3(ZK) Spindelegger 10-18		
23	So	B.3(ZK) Spindelegger 10-18			
24	Mo				
25	Di				
26	Mi				
27	Do				
28	Fr				Intensiv 4: Selbsterfahrung 17-21
29	Sa	B.1(ZK) Pennauer 9:30-18			
30	So	B.1(ZK) Pennauer 9:30-18			